198330 - Wer nicht an den Jüngsten Tag glaubt, wird weder Nutzen von seinem Iman (Glauben), noch von seine Taten haben.

Frage

Können der nützliche Glaube und zu gleich und die Leugnung des Jüngsten Tages, des Paradieses und der Hölle im Jenseits, vereint werden?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Der Iman an den Jüngsten Tag und was damit zu tun hat, wie zum Beispiel der Iman an das Paradies und die Hölle, ist eine der sechs Säulen des Iman. Wer eine dieser Säulen leugnet ist Kafir (ungläubig) Allah gegenüber und wird auf ewig in der Hölle verweilen. Am Tage des Gerichts helfen ihm weder seine Taten, noch die Fürsprachen.

Allah, erhaben sei Er, sagte: „Der Gesandte (Allahs) glaubt an das, was zu ihm von seinem Herrn (als Offenbarung) herabgesandt worden ist, und ebenso die Gläubigen; alle glauben an Allah, Seine Engel, Seine Bücher und Seine Gesandten – Wir machen keinen Unterschied bei jemandem von Seinen Gesandten. Und sie sagen: „Wir hören und gehorchen. (Gewähre uns) Deine Vergebung, unser Herr! Und zu Dir ist der Ausgang.“ Surah al Baqara 2:285

Und Allah, erhaben sei Er, sagte, in dem Er die Gläubigen beschrieb: „und sie, die sie vom Jenseits überzeugt sind.“ Surah al Naml 27:3

Vom Abu Huraira wird berichtet, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, eines Tages vor die Leute trat und daraufhin ein Mann vorbeiging und fragte: „Oh Gesandter Allahs: Was ist der Iman? Er sagte: Der Iman ist, an Allah, Seine Engel, Seine Bücher, Seine Gesandten, an das Treffen mit Ihm und an die die letzte Auferstehung zu glauben.“ Überliefert von al Bukhary (4777) und Muslim (9).

Und im bekannten Hadith von Jibril (Gabriel) bei Muslim (8) heißt es: „ Er sagte: Berichte mir vom Iman. Er sagte daraufhin: Das du an Allah, Seine Engel, Seine Bücher, Seine Gesandten, den Jüngsten Tag und die Vorherbestimmung, ob gut oder schlecht, glaubst. Er sagte: Du hast die Wahrheit gesprochen.“

Der Iman an den Jüngsten Tag ist mit dem Iman an Allah verbunden. Wer nicht an den jüngsten Tag glaubt, der glaubt auch nicht an Allah. Allah, erhaben sei Er, sagte: „Güte ist vielmehr, dass man an Allah, den Jüngsten Tag, die Engel, die Bücher und die Propheten glaubt“ Surah al Baqara 2:177

Und der Erhabene sagte: "Und diejenigen, die ihren Besitz ausgeben, um von den Menschen gesehen zu werden und nicht an Allah und (auch) nicht an den Jüngsten Tag glauben; wer den Satan zum gesellen hat, der hat da einen bösen Gesellen. Surah al Nisaa 4:38

Und der Erhabene sagte: „Kämpft gegen diejenigen, die nicht an Allah und nicht an den Jüngsten Tag glauben und nicht verbieten, was Allah und Sein Gesandter verboten haben, und nicht die Religion der Wahrheit befolgen – von denjenigen, denen die Schrift gegeben wurde –, bis sie den Tribut aus der Hand entrichten und gefügig sind!“ Surah Tauba 9:29

Und der Erhabene sagte: „Verloren sind diejenigen, die die Begegnung mit Allah für Lüge erklären, so dass, wenn die Stunde plötzlich über sie kommt, sie sagen: „O welch gramvolle Reue für uns, wegen dessen, was wir hinsichtlich ihrer vernachlässigt haben!“ Sie tragen ihre Lasten auf ihren Rücken. Wie übel ist das, was sie an Last auf sich nehmen!“ Surah al Anaam 6:31

Und der Erhabene sagte über die Eigenschaft der Ungläubigen: „und die das Jenseits verleugnen.“ Surah al Araaf 7:45

Und der Erhabende sagte: „die ihre Religion zum Gegenstand der Zerstreuung und des Spiels genommen haben und die das diesseitige Leben getäuscht hat.“ Heute werden Wir sie vergessen, so wie sie die Begegnung mit diesem ihrem Tag vergaßen und wie sie Unsere Zeichen zu verleugnen pflegten.“ Surah al Araaf 7:51

Und der Erhabene sagte: „Diejenigen, die ungläubig sind, behaupten, dass sie nicht auferweckt werden. Sag: Aber ja doch, bei meinem Herrn, ihr werdet ganz gewiss auferweckt werden; hierauf wird euch ganz gewiss das kundgetan, was ihr getan habt.“ Surah al Taghabun 64:7

Und der Erhabene sagte: „Jede Seele haftet für das, was sie erworben hat, außerdem die Gefährten von der rechten Seite; sie werden sich in Gärten befinden, und sie werden einander fragen nach den Übeltätern: „Was hat euch in Saqar geführt?“ Sie werden sagen: „Wir gehörten nicht zu denjenigen, die beteten, und wir pflegten nicht den Armen zu speisen, und wir pflegten auf schweifende Reden mit denjenigen einzugehen, die solche führten, und wir erklärten stets den Tag des Gerichts für Lüge bis die Gewissheit zu uns kam.“ Surah al Muddathir 74: 38-47

Die Verse und Ahadith in diesem Zusammenhang sind zahlreich.

Es wird von Muslim (214) überliefert, dass Aischa sagte: „Oh Gesandter Allahs; Ibn Judaan war in der Zeit der Unwissenheit jemand, der die Verwandtschaftsbande pflegte und die Bedürftigen speiste. Wird ihm das von Nutzen sein? Er (der Prophet) antwortete: Es wird ihm nicht von Nutzen sein, denn er sagte niemals: Mein Herr: Vergib mir meine Sünden am Tage der Auferstehung.“

Al Nawawi, möge Allah ihm barmherzig sein, sagte:

„Die Bedeutung des Hadith, dass er die Verwandtschaftsbande pflegte und (Bedürftige) speiste und andere vorzügliche Taten verrichtete und dies ihm trotzdem im Jenseits nicht nutzen wird, weil er Ungläubig war. Und das ist die Bedeutung von der Aussage des Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm: „Denn er sagte niemals: Mein Herr: Vergib mir meine Sünden am Tage der Auferstehung.“ Er glaubte also nicht an den Tag der Auferstehung und wer nicht daran glaubt ist Ungläubig und die Taten werden ihm nicht von Nutzen sein.

Al Qadi Ijad, möge Allah ihm barmherzig sein, sagte: Die Konsens (der Gelehrten) ist sich darin einig, dass die guten Taten den Ungläubigen nicht helfen werden und dass sie dafür nicht durch die Freuden des Paradieses belohnt werden und dadurch die Strafe (im Jenseits) nicht verringert wird.

Ende seiner Aussage.

Al Schaykh ibn Baz, möge Allah ihm barmherzig sein, sagte:

„Wer an das Jenseits zweifelt, ob es ein Paradies gibt oder nicht oder ob es eine Hölle gibt oder nicht oder ob es eine Auferstehung geben wird und ob Allah die Toten auferwecken wird, so hat er keinen gewissenhaften Iman und er ist Ungläubiger, bis er an die Auferstehung und Widerbelebung, das Paradies und die Hölle und dass Allah das Paradies für die Gottesfürchtigen und die Hölle für die Leugner vorbereitet hat. Man muss laut Konsens aller Muslime an all das glauben.“

Ende seiner Aussage von Majmuu Fatawa ibn Baz (231/28)

Und al Schaykh ibn Utahimin, möge Allah ihm barmherzig sein, sagte:

„Oft vergleicht Allah, erhaben sei Er, zwischen dem Iman an Sich and den Iman an den Jüngsten Tag und zwischen dem Iman des Anfangs und der Rückkehr. Wer nicht an den Jüngsten Tag glaubt, kann nicht an Allah glauben.“

Ende seiner Aussage von Majmuu Fatawa wa Rasaail al Uthaimin (472/8).